

dazu bestimmt war, die verlorene Energie auf ein Minimum zu reduzieren. Und sogar in diesem Punkte hatten die Ingenieure Wunder vollbracht. Praktisch war die durch Reibung verlorene Energie beinahe gleich Null. Sie wurde übrigens weitgehend ersetzt durch die verschiedenen Strahlen, mit denen die Anweisungs-Schalter automatisch Kontakt hatten. Was die Abnutzung der Maschinen anbetrifft, so vollzog sie sich derartig langsam, daß sie in der Tat jeder menschlichen Forschung entging, so sehr waren Qualität, Dauerhaftigkeit, Filtration und gute Oelung der Maschinen vervollkommenet worden.

John machte vor einer Tür halt: „Physiko — Chemischer Dienst des Zoologischen Gartens“. Hier arbeitete er.

Man könnte sich fragen, warum die Bewohner New Chicagos überhaupt noch arbeiteten. Aber die Leiter des Staates hatten die Erfahrung gemacht, daß eine gut geregelte Beschäftigung, verbunden mit der Ausübung von Kunst und Sport, für die Menschen durchaus notwendig war, die sonst früher oder später dazu kommen würden, unter der Last der praktischen Bequemlichkeiten zusammenzubrechen. Denn die ganz raffinierten Leute begannen zu glauben, daß soviel Vollkommenheit und Regelmäßigkeit reichlich monoton sei. Daher hatte man die Möglichkeit ins Auge gefaßt, in alle Funktionen des Gemeindedienstes eine gewisse Anzahl automatischer, aber unvorhergesehener Unvollkommenheiten einzuführen. Es würde sich bald als nützlich erweisen, den Bürgern einigen Grund zur Klage zu geben. Man mußte die mechanische Vollkommenheit den Launen der menschlichen Natur anpassen suchen.

So begannen einzelne Amateure, heimlich bei sich zu Hause, jene antiken Apparate einzuführen, deren sich die Menschen des zwanzigsten Jahrhunderts zum Telefonieren bedienten. Wie amüsant waren diese komisch unterbrochenen und gestörten oder abgeschnittenen Unterhaltungen! So schien die Suche nach der Unbequemlichkeit in New Chi-

cago das Fortschrittlichste vom Fortschritt zu werden.

Unterdessen fand diese Liebhaberei des Unvorhergesehenen, diese Neigung zum Ueberraschenden seit einigen Tagen Nahrung in den Drohungen eines Abbruchs der diplomatischen Beziehungen mit der Philippinischen Republik. Im Grunde glaubte keiner, außer einigen furchtsamen Personen wie John Kobas, ernsthaft an einen Krieg.

Wer käme auch auf den Gedanken, im vierundzwanzigsten Jahrhundert Krieg zu führen? Aber plötzlich fielen jene Fragen des nationalen Stolzes ins Gewicht, die schon zu allen Zeiten den Regierenden die Kontrolle über ihre Handlungen nahmen und sie immer dazu führten, gegen ihr Volk zu arbeiten. Als die Regierung von New Chicago merkte, daß sie die Philippinische Regierung beleidigt hatte, glaubte sie es als ihre Pflicht anzusehen, sich ihrerseits noch beleidigter zu fühlen. Die guten Völker konnten das nicht begreifen und bildeten sich natürlich ein, daß der dumme Stolz eines halben Dutzend Männer eine nationale Frage sei.

II.

John und sein Kollege verließen grade ihr Büro, als plötzlich ihre Aufmerksamkeit durch einen Schatten von ungeheurer Größe angezogen wurde, der einen Augenblick lang die Fensterscheiben bedeckte. Sie liefen ans Fenster: ein riesengroßes Flugzeug flog in den Lüften mit blitzhafter Geschwindigkeit.

John und sein Kollege begriffen nicht sofort, aber sie empfanden ein Unbehagen. Sie warteten nicht einmal das Signal des Büroschlusses ab und liefen in einem Schritt, der noch mechanischer war als all der mechanische Irrsinn, der sie umgab, zu ihren beweglichen Sesseln, die sie in die Straße hinunterbrachten.

Sie sahen ein ungewöhnliches Leben. Menschen liefen auf den fahrenden Bürgersteigen oder benutzten sie in verkehrter Richtung. Alle sahen in die Luft nach dem Riesenflugzeug, das nur noch als schwarzer Punkt zu sehen war.